

Morgenstunden

#11

Wie kommt Toleranz in die Welt?
Was verbindet Glaube und Vernunft?
Welche sicheren Antworten finden wir
auf Grundfragen unserer Existenz?
Warum sollten wir miteinander sprechen?

Morgenstunden Mendelssohn-Lektionen für Dessau und Berlin

**#11 Saba-Nur Cheema,
Politikwissenschaftlerin
und Meron Mendel,
Historiker/Pädagoge**

**Über das „Muslimisch-
jüdische Abendbrot“
oder: Die Kunst des
Zusammenlebens**

„Morgenstunden. Vorlesungen über das Daseyn Gottes“ hieß 1785 das letzte Werk Moses Mendelssohns. Bei den Mendelssohn-Lektionen sprechen Persönlichkeiten aus eigener Lebenserfahrung zu Themen der Gegenwart, auf dem Hintergrund der Lebensthemen des jüdischen Philosophen und seiner Leidenschaft für den Dialog.

Die Vortragsreihe findet in Dessau und Berlin statt.

Musikalischer Dialog
Improvisation & Dialog-Performance zu Songs
aus der Playlist von Cheema/Meron
Fazil Say: aus der Sonate „Four Cities“ op. 41
Moritz Ebert, Violoncello
Johannes Meyerhöfer, Klavier

Sonntag, 6. April 2025
11 Uhr

Mendelssohn-Remise
Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Morgenstunden
Mendelssohn-Lektionen
für Dessau und Berlin

Teilnahmebeitrag: 10 Euro
Anmeldung: +4930 817047-26 oder
reservierung@mendelssohn-remise.de

Veranstaltet von der
Mendelssohn-Gesellschaft mit der
Berlin-Brandenburgischen Akademie
der Wissenschaften, der Gesellschaft
für Christlich-Jüdische Zusammen-
arbeit und der Moses Mendelssohn-
Gesellschaft Dessau

Die Reihe wird gefördert von der
Staatskanzlei und dem Ministerium für
Kultur des Landes Sachsen-Anhalt.

Bisherige Lektionen (seit 2018) mit
Joachim Gauck, Harald Welzer,
Bénédicte Savoy, Hans Joas, David
Grossmann, Micha Brumlik, Klaus
Mertes SJ, Seyla Benhabib, Jan
Philipp Reemtsma, Micha Ullman



MENDELSSOHN
GESELLSCHAFT



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



MOSES
MENDELSSOHN
GESELLSCHAFT
DESSAU e.V.